Frau und Beruf : eine neue Heftreihe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **19 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-361424

Nutzungsbedingungen

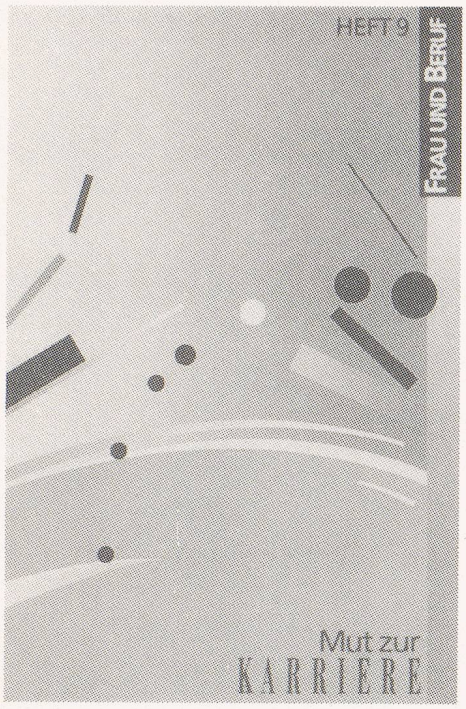
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

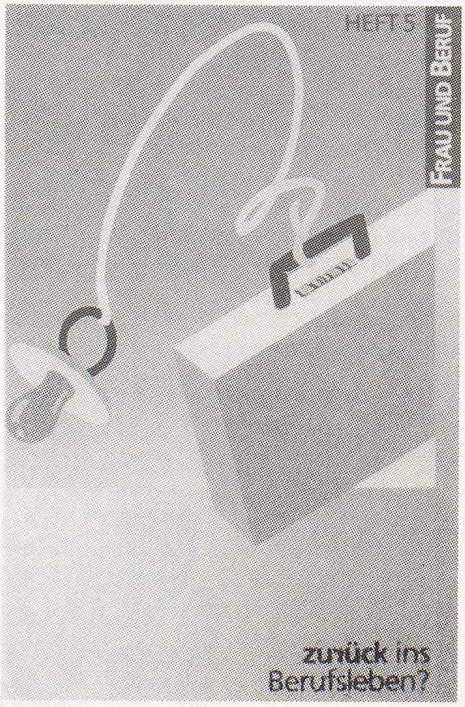


Frau und Beruf:
Eine neue Heftreihe

Der Schweizerische Verband für Berufberatung SVB gibt eine Reihe mit 13 Heften zum Themenkreis "Arbeit – Beruf – Familie" heraus. Sie richtet sich an Frauen zwischen zwanzig und sechzig, die ihre persönliche und berufliche Situation klären möchten, eine berufliche Veränderung in Betracht ziehen oder den Wiedereinstieg in den Beruf planen.

Bis jetzt sind vier Hefte in dieser Reihe erschienen: "Zwischenhalt – eine persönliche und berufliche Standortbestimmung", "Entscheiden und Umsetzen", "Auf Stellensuche" und "Mut zur Karriere". 1993 sollen die restlichen Hefte herauskommen, z.B. "Auf eigene Rechnung", "Älter werden im Beruf" oder "Zurück ins Berufsleben". Die Hefte mit 24 bis 32 Seiten Umfang sind vorwiegend als Arbeitsblätter konzipiert und regen im Selbststudium zur aktiven Auseinandersetzung mit dem behandelten Thema an. Daneben sind viele Informationen und praktische Beispiele enthalten. Verfasst und gestaltet werden die Hefte durch sachkundige Frauen, die ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der Laufbahnberatung, Erwachsenenbildung, psychologischen Beratung oder im Personalwesen einbringen.
Zur Illustration, was frau von einem Arbeitsheft zu erwarten hat, möchte ich das Heft 1 "Zwischenhalt – eine persönliche und berufliche Standortbestimmung" näher vorstellen. Verfasst wurde es von Beatrice Stoffel Frei (Laufbahnberaterin und Familientherapeutin) und Marie-Louise Ries (Laufbahnberaterin und Arbeitspsychologin). Es wendet sich wohl eher an Frauen, die schon eine gewisse Berufserfahrung haben oder die den Wiedereinstieg planen. Die Arbeitsblätter sind stark auf Selbsterkenntnis und -erfahrung ausgerichtet: Auf eine spielerische und kreative Weise wird frau dazu angeregt, die eigenen Prägungen und Werthaltungen, Stärken und Interessen und das soziale Netz als Ressourcen zu erkennen. Dazu wird gemalt, Tabellen und Gitternetze ausgefüllt, in Gedanken bestimmte Situationen durchgespielt. Nachher werden die Lebensbereiche Beruf + Arbeit, unbezahltes Engagement, Kinder, Haushalten und freie Zeit näher angeschaut. Am Schluss werden die einzelnen, zum Durcharbeiten künstlich getrennten Bereiche wieder zusammengefügt, um zu ermöglichen, die Veränderungsspielräume zu entdecken. Die einzelnen Blätter sind schön gelayoutet, nicht zu vollgestopft und mit Illustrationen aufgelockert, so dass sie wirklich zum Bearbeiten einladen.
Dieses und auch die anderen Hefte in der Reihe "Frau und Beruf" sind eine nützliche Hilfe für Frauen, die sich beruflich verändern und dabei im Selbststudium herausfinden wollen, in welche Richtung es gehen könnte. Zudem geben die Hefte wertvolle Anregungen, wie diese Veränderungen angepackt werden könnten.

Zu bestellen sind die Hefte für Fr. 12.-- (plus Versandspesen) pro Einzelheft, Fr. 144.-- für die ganze Reihe bei:
Versandbuchhandlung SVB, Postfach 396, 8600 Dübendorf



LESERINNENBRIEF

Liebe "emi"-Frauen,
schon seit vielen Jahren bin ich Abonnentin und wollte Euch eigentlich schon öfters schreiben, um zu loben oder zu kritisieren. Ich dachte auch schon daran, die "emi" abzubestellen, weil mir die Zeit fehlte, sie zu lesen und mich einzelne Nummern auch gar nicht besonders interesssierten. Aber als "alte" ehemalige OFRA-Frau hielt ich Euch doch die Treue, – und mit der jetzigen November-Nummer in den Händen muss ich Euch sagen, dass sich diese Treue gelohnt hat. Das Gespräch über Europa finde ich etwas vom Besten, was ich zu diesem Thema, das natürlich auch mich beschäftigt, je gelesen habe, und es hat mich in der schwierigen Entscheidungsfindung sehr beeinflusst.
Fast noch mehr begeistert hat mich das Portrait von Jolanda Cadalbert Schmid. Selten hat mir ein Buch – nur von der Leseprobe her – so aus der Seele gesprochen.

Käthi Weber-Strub, Zürich